

Kirchen NACHRICHTEN

Februar | März 2025



Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psalm 16, 11 - Monatsspruch Februar

Kirchenblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.

KONTAKT

KIRCHGEMEINDEBEREICHE

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde 08539 Rosenbach/Vogtl.

Pfarramt
St.-Marien Leubnitz/Mehltheuer

OT Leubnitz | Schneckengrüner Str. 1
Tel. 037431 3554
E-Mail. kg.rosenbach@evlks.de

Gemeindezentrum
St.-Anna Syrau/Kauschwitz

OT Syrau | Frotschauer Str. 8
Tel. 037431 3267
E-Mail. pfarramt_syrau@t-online.de

Kirchgemeindehaus
St.-Nikolaus Rodau/Schönberg

OT Rodau | Schönberger Str. 1
Kontakt über Pfarrer Kreßler in Syrau
Tel. 037431 3267 | Mobil 0171 1230063

WIR FÜR SIE

Pfarrer Michael Kreßler (*Pfarramtsleiter*)
Pfarrerin Sabine Stepper

Tel. 037431 3267 | pfarramt_syrau@t-online.de
Tel. 037435 5343 | sabine.stepper@web.de
Mobil 0162 6497993

Sekretärin Antje Kupreit (*Büro Pfarramt*)
Gemeindepädagogin Sylvia Schantora

Tel. 037431 3554 | antje.kupreit@evlks.de
Tel. 0151-40176437 | sylvia.schantora@evlks.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Leubnitz

Di, Do 08:00 — 11:30
Di 13:00 — 15:00

Syrau

Mi 09:00 — 11:30 und 13:00 — 15:00

Verwaltungszentrale St. Martin Mühltroff

Mo, Di, Do 09:00 — 11:30

BANKVERBINDUNGEN

Kirchgeld

KD-Bank BIC. GENODED1DKD
IBAN. DE40 3506 0190 1637 4000 25

Friedhof

KD-Bank BIC. GENODED1DKD
IBAN. DE62 3506 0190 1637 4000 17

Spenden und Sonstiges

VR Bank Hof eG BIC. GENODEF1HO1
IBAN. DE30 7806 0896 0004 0090 45

Förderverein

Junge Kirche Syrau-Kauschwitz e.V.
(Spenden, Mitgliedsbeiträge, ...)

VR Bank Hof eG BIC. GENODEF1HO1
IBAN. DE95 7806 0896 0005 3178 60

IMPRESSUM

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rosenbach/Vogtl.
OT Leubnitz | 08539 Rosenbach/Vogtl. | Schneckengrüner Str. 1
Fon. 037431 3554

Verantwortlich i.S.d.P.**Druck****Fotos / Grafiken****Redaktionsschluss | Auflage**

E-Mail. kg.rosenbach@evlks.de | www.kirche-rosenbach.de
Pfarrer Michael Kreßler | pfarramt_syrau@t-online.de
v&k Büroservice Heike Hanusch | Rädelsr. 23 | 08523 Plauen | Fon 03741 222075
Titel: Bild von pixabay.com
10. Januar 2025 (nächste Ausgabe: 10. März 2025) | 1.600 Exemplare

AUF EIN WORT

Liebe Gemeinde,

Schreiben Sie noch Briefe? Senden Sie noch Wünsche und Grüße am Ende mit? Meistens endet ein Brief mit solchen Schlussbemerkungen.

Paulus hat viele Briefe verfasst und in seinen Schlussworten versucht Paulus nochmal alles Wichtige aus dem Brief auf dem Punkt zu bringen. So auch im Brief an die Thessalonicher aus dem Jahre 50 n. Chr. Er ist einer der ältesten Schriften des Neuen Testaments. Paulus versucht in den Briefen Fragen der Gemeinde zu beantworten. Er kann selbst nicht persönlich in die Provinz Mazedoniens reisen, aber durch den Brief und seinen Überbringer möchte Paulus Mut machen. Er schreibt:

Prüft alles und behaltet das Gute. 1. Thessalonicher 5, 21

Klingt in erster Linie wie ein guter Werbespruch, doch wenn man genauer hinschaut entdeckt man mehr was Paulus seiner Gemeinde mitteilen möchte. Paulus spricht den Menschen Eigenverantwortung und Entscheidungskompetenz zu – dies sowohl für moralische als auch theologische Fragen. Vielleicht hatte Paulus beim Schreiben den Vers des Dichters Horaz im Sinn: „Sapere aude“ (Wage es, weise zu sein) – der Vorläufer des Leitspruches der Aufklärung: „Habe Mut, dich deines Verstandes zu bedienen!“

Der Glaube des Neuen Testaments und besonders die Briefe des Paulus sind voll davon, jeden einzelnen Menschen zu einem mündigen, selbstständig denkenden Christen zu machen. Die Menschen sollen nicht mehr nur Gesetze befolgen und nach Weisungen leben. Nein, sie sollen sich Gedanken machen, es prüfen und das Gute behalten.

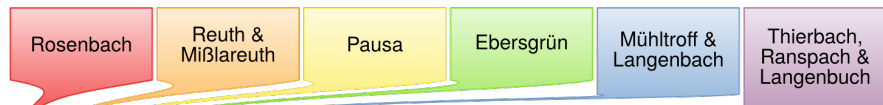
Die Künstlerin Stefanie Bahlinger vergleicht diesen Prüfprozess mit einem Siebvorgang. Einige Steine liegen auf dem Siebboden, andere sind durchgefallen. Wie Edelsteine schimmern die einen; viele der gräulich schwarzen sind bereits durch den Gitterboden gefallen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ meint, sich vor Neuem, Ungewohntem nicht zu fürchten, um es dann vorschnell durchs Raster fallen zu lassen. Es ermutigt, alles erst einmal anzuschauen, gewissenhaft zu prüfen und miteinander im Gespräch zu bleiben. Unmittelbar vorher schreibt Paulus:

Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann. Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. Den Geist löscht nicht aus. Prophetische Rede verachtet nicht. 1. Thessalonicher 5, 15 – 20

So gesehen kann „Prüft alles und behaltet das Gute!“ bedeuten, immer wieder neu nach Gottes Willen und Worten zu fragen und sich von ihnen prägen und leiten zu lassen. Ein guter Vorsatz um 2025 neu wieder damit durchzustarten. Amen!

Ihre Claudia Neumann






2. Februar letzter Sonntag nach Epiphania

- 9:00 **Leubnitz** Gottesdienst *Pfrn. Stepper*
- 10:00 **Reuth** Gottesdienst *F. Stepper*
- 10:30 **Kauschwitz** Gottesdienst *Pfr. Kreßler*
- 14:00 **Langenbach** Gottesdienst
anschließend Helferfest *Pfrn. Stepper*
- 17:00 **Pausa** musikalische Andacht *I. Uhlmann & Instrumentalkreis*



9. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit

- 9:00 **Langenbuch** Gottesdienst  *Pfrn. Hadlich*
- 9:00 **Syrau** Gottesdienst  *Pfrn. Stepper*
- 10:30 **Mehltheuer** Gottesdienst  *Pfrn. Stepper*
- 10:00 **Mühltroff** Gottesdienst  *S. Behr*
- 10:30 **Pausa** Gottesdienst  *Pfrn. Hadlich*
- 10:30 **Rodau** Gottesdienst  *Pfr. Kreßler*



16. Februar Septuagesimae









- 9:00 **Kauschwitz** Gottesdienst  *B. Ehrhardt*
- 9:00 **Ranspach** Gottesdienst *C. Weigelt*
- 10:00 **Mißlareuth** Gottesdienst  *Pfrn. Stepper*
- 10:30 **Ebersgrün** Gottesdienst *C. Weigelt*
- 10:30 **Leubnitz** Gottesdienst  *B. Ehrhardt*

23. Februar Sexagesimae

- 9:00 **Mühltroff** Gottesdienst  *Pfrn. Hadlich*
- 10:30 **Syrau** Gottesdienst *A. Schulz*
- 10:30 **Thierbach** Gottesdienst  *Pfrn. Hadlich*

2. März Estomihi

- 9:00 **Langenbuch** Gottesdienst  *Pfrn. Stepper*
- 9:00 **Pausa** Gottesdienst *M. Flach*
- 10:00 **Rodau** Gottesdienst
zum Weltgebetstag *Pfr. Kreßler & S. Schantora*
- 10:30 **Langenbach** Gottesdienst  *Pfrn. Stepper*

9. März Invocavit			
9:00	Kauschwitz	Gottesdienst	Pfr. Kreßler
9:00	Leubnitz	Gottesdienst	P. Enders
10:00	Mißlareuth	Gottesdienst	Pfrn. Stepper
10:00	Mühltroff	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Team
10:00	Pausa	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Mütterkreis
10:30	Syrau	Gottesdienst	Pfr. Kreßler
16. März Reminiszere			
9:00	Ranspach	Gottesdienst	 Pfrn. Hadlich
9:00	Rodau	Gottesdienst	Pfrn. Stepper
10:30	Ebersgrün	Gottesdienst	 Pfrn. Hadlich
10:30	Syrau	Gottesdienst	C. Weigelt
14:00	Reuth	AUFWIND-Gottesdienst 	F. Stepper
23. März Okuli			
9:00	Schönberg	Gottesdienst	Pfr. Kreßler
10:00	Reuth	Gottesdienst	F. Stepper
10:30	Kauschwitz	Gottesdienst	Pfr. Kreßler
10:30	Leubnitz	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfrn. Stepper
11:00	Mühltroff	Familienkirche	C. Kuhl & Team
30. März Lätäre			
9:00	Langenbach	Gottesdienst 	Pfrn. Hadlich
10:00	Mißlareuth	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfrn. Stepper
10:00	Syrau	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfr. Kreßler & S. Schantora
10:30	Thierbach	Gottesdienst 	Pfr. Hadlich
14:00	Rodau	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfr. Kreßler & S. Schantora
17:00	Pausa	Taizé-Gottesdienst	C. Weigelt
	mit Abendmahl		
	mit Kindergottesdienst		
			mit Kirchenkaffee

Ortsabwesenheit

Pfarrer Kreßler hat vom 21. bis 23. Februar Urlaub; Pfarrerin Hadlich vom 10. bis 16. Februar 2025.

Vom 17. Februar bis 1. März befindet sich Pfarrerin Stepper im Urlaub.

WOCHE für WOCHE



Gemeindebereich St. Marien

Christenlehre Leubnitz	dienstags	15:00 - 16:00 u. 16:15 - 17:15
Jugendkreis	dienstags	18:00 <i>Infos bei Sylvia S.</i>
Kirchenchor Leubnitz	freitags	17:00 <i>Pfarrhaus</i>

Frauentreffs | Bibelstunden

Oberpirk	13. Feb	19:00
Fasendorf	11. Feb	19:00
Leubnitz	13. Mrz	14:30
Drochau	27. Mrz	19:00
Schneckengrün	11. Mrz	14:00

„Cookinseln“: Gottesdienst
zum Weltgebetstag 2025

Sonntag | 02.03. | 10 Uhr
St.-Nikolaus-Kirche Rodau



Gemeindebereich St. Nikolaus

Christenlehre Rodau	donnerstags	16:30 - 17:30
Kirchenchor Rodau	freitags	18:30
Bibelstunde Tobertitz	11. Feb	14:30
Bibelstunde Rodau	6. Mrz	15:00

WOCHE für WOCHE



Gemeindebereich St. Anna

Christenlehre Syrau	mittwochs	15:00 - 16:00 u. 16:15 - 17:15
Kurrende Syrau	dienstags	16:00 - 17:00
<i>Anmeldung und Infos über Kantorin Birgit Seibt, Tel. 0152 2951 6004</i>		
Posaunenchor	montags	17:30 Pfarrhaus
Kirchenchor Syrau	mittwochs	20:00 Pfarrhaus
Arbeitseinsatz nach Ansage!	donnerstags	17:00 Kirche/Pfarrgarten Syrau
Frauentreff	5. Feb	14:00
für Syrau mit Kauschwitz	5. Mrz	14:00
Seniorenkreis	19. Feb	14:00
	19. Mrz	14:00

Chorsingen tut allen gut



Junge – dürfen im Chor alt werden — **Alte** – werden durch Chorgesang wieder jung
Eitle – können sich in die erste Reihe stellen — **Bescheidene** – stehen in der letzten Reihe
Hervorragende – erhalten Solopartien — **Nörgler** – dürfen über Dissonanzen meckern
Egoisten – erhalten eigene Noten — **Geltungsbedürftige** – dürfen lauter singen
Ausdauernde – singen in mehreren Chören — **Fürsorgliche** – verteilen Hustenbonbons
Schreihälse – werden behutsam gedämpft
Singles – bleiben nicht lange allein — **Eheleute** – begegnen sich bei der Probe
Magere – pumpen sich voll Luft — **Dicke** – werden abnehmen können
Morgenmuffel – Proben sind abends
Große – kommen leichter ans hohe C — **Kleine** – kommen leichter ans tiefe A
Faule – dürfen im sitzen singen — **Fleißige** – erscheinen zu jeder Probe
Eifrige – können auch zu Hause üben — **Reiselustige** – dürfen Chorreisen planen

und warum singen Sie noch nicht mit?

*Die Kirchenchöre der Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.
 freuen sich immer auf neue Mitsänger!*

FREUD UND LEID

HERZLICHE
EINLADUNG

Jugendgottesdienst

Freitag, 14. März 2025
19 Uhr

IN DER KIRCHE LEUBNITZ
mit einem kleinen Snack



BESTATTUNG | *Unsere innigste Anteilnahme!*

Christlich bestattet wurden

Erika Melanie Sachs geb. Krötzsch im 85. Lebensjahr | Tobertitz

Martin Mächtigt im 50. Lebensjahr | Syrau, zuletzt in Greiz

Gudrun Renate Freund geb. Donnerhack im 94. Lebensjahr | Fasendorf

Albrecht Willy Ehrhardt im 88. Lebensjahr | Schönberg

Dietmar Reiner Eichhorn im 80. Lebensjahr | Leubnitz

Hanne-Lore Elfriede Ida Anna Schmidt geb. Berger im 91. Lebensjahr |
Leubnitz, zuletzt in Plauen

Außerdem haben wir Abschied genommen von

Gretel Gerlinde Winkler geb. Fischer im 84. Lebensjahr | Syrau

Max Ulrich Rödel im 82. Lebensjahr | Leubnitz, zuletzt in Plauen